

## Sinnbilder einer geheimnisvollen Welt



*Die Lichtobjekte, Skulpturen und Malereien von Dietmar Schmid sind Sinnbilder einer geheimnisvollen Welt und münden doch in ästhetischen Formen, die Zuversicht ausstrahlen. (Foto: Edwin Hügl)*

Imponierende Werke seines kreativen Schaffens in den letzten zehn Jahren zeigt der Essinger Künstler Dietmar Schmid derzeit in der Schloss-Scheune in [Essingen](#). Die Ausstellung mit Bildern, Lichtobjekten und Skulpturen trägt den Titel „Metamorphosen“.

Bei der Vernissage freute sich der Sprecher der Kulturinitiative Essingen, Christof Morawitz, über die große Resonanz der Kunstschau. Dietmar Schmid sei auch mit 80 Jahren noch sehr neugierig und illustriere mit seinen Werken den Menschen und seine Befindlichkeiten.

Kunsthistorikerin [Sabine Heilig](#) attestierte in ihrem Einführungsvortrag dem Künstler ein hohes Maß an Kreativität. Seine Arbeiten regten alle fünf Sinne des Menschen an. Dabei stehe der Tastsinn im Vordergrund, wenn Schmid mit Blindtasten arbeite und dabei immer wieder neue Bildmotive kreierte.

„Metamorphosen“ bedeute Verwandlung in eine andere Gestalt und so setzte Schmid menschliche Akte immer wieder anders in Szene. Bei seinen Skulpturen seien menschliche Torsi zu bewundern, die Sinnlichkeit präge auch hier den Charakter seiner Werke, unterstrich Heilig.

Bei seinen Bildern auf industriellem Vlies arbeite der Künstler gleichzeitig mit Tasten und Zeichnen. So entstünden oft experimentelle Bildkompositionen, die viel Raum zur Interpretation bieten würden. Dabei sei die starke Abstraktion ein belebendes Element. Hinzu komme eine kraftvolle Farbigkeit. „Dietmar Schmid beweist, dass die menschliche Figur voller Schönheit ist“, sagte Heilig.

Dem Betrachter der Kunstwerke erschließt sich erst nach einem gewissen Innehalten die vielfältige Dimension der „Metamorphosen“ des Künstlers. Die Lichtobjekte, Skulpturen und Malereien sind Sinnbilder einer geheimnisvollen Welt und münden doch in ästhetischen Formen, die Zuversicht ausstrahlen.

Die Vernissage wurde von Fabrizio Mancino (Piano), Michaela Haase und Martina Mühlhäuser (beide Gesang) musikalisch umrahmt.

**Zu sehen sind die Werke von Dietmar Schmid in der Essinger Schloss-Scheune bis zum 7. November samstags von 13 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.**